Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **26 (1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Grosshöchstetten, Tel. 031 91 08 48
Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 2.— im Jahre Fr. 7.50 - Postcheck 30 - 18 316

Durch Wort und Werk
Der Bauer und die neue Gesellschaft — Franz Braumann
Der Unterschied zwischen organischem und chemischem Stoffwechsel — Doz. Dr. med. H. P. Rusch
Agrarpolitik in Westdeutschland — um die Lage im deutschen Bauernvolke — E. S.
Unsere Landwirtschaft in der EWG — St. M.
Qualität und was wir darunter verstehen — Dr. H. Brandenberger
Ist es eine Illusion, die vor den harten Tatsachen nicht standhält, wenn Dr. Müller behauptet, die organisch-biologische Wirtschaftsweise sei ein Weg zur Rettung des Kleinbauerntums? — Hans Dätwyler
Was die Bauernfamilie von der neuzeitlichen Ernährung wissen müßte . . . — Margrit Dähler

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Gekaufte Fruchtbarkeit — Hans Hurni
Frühjahrsarbeiten im Garten — Martin Ganitzer
Wie kann die Viehwirtschaft zur Erhaltung der Kleinbetriebe beitragen? — Fritz Dähler
Ein schweres Karottenjahr liegt hinter uns — was hat es uns für die nächsten Jahre gelehrt?

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

Tauglich zum Dienst — Das Bauerntum auf seinem Wege in die Zukunft — Das Schicksal des Einmannbetriebes . . . wieweit kann die organisch-biologische Wirtschaftsweise auch hier helfen? — Voraussetzungen des Gelingens der überbetrieblichen Zusammenarbeit — Was die Bauernfamilie von der neuzeitlichen Ernährung wissen müßte — In der Vorsorge gegen die Strahlenschäden.

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Die «praktische Anleitung zum organisch-biologischen Gartenbau» von Frau Dr. Müller, im Urteil von Menschen, die in dieser Arbeit stehen — Erfolgreicher Getreidebau – Wenn nicht Mais, was denn? — Erfolg im Kartoffelbau . . . und bei der Ernte — Die Pflege des Ackers, wenn das Getreide und die Kartoffeln geerntet sind — Wir werden mit dem Unkraut auch ohne die Chemie fertig — Dein Garten in der zweiten Sommerhälfte — Von neuen Büchern.